

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Miete, Service und Aufschaltung –
 General Terms and Conditions – Lease, Service and Connection Services –
 der / of
 ADT Deutschland GmbH

Stand Dezember 2022 / Version December 2022

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Bedingungen gelten für Installations-, Aufschaltungs- und Serviceleistungen (im folgenden „Leistungen“). Sie gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Vertragsbeziehungen.

1.2. Sämtliche Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen gelten nur, wenn ADT ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Die nachstehenden Bedingungen gelten auch dann, wenn ADT in Kenntnis entgegenstehender oder diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos ausführt.

1.3. Individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden haben stets Vorrang vor diesen Geschäftsbedingungen.

1.4. Alle Vereinbarungen und Nebenabreden sowie alle Änderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

2. Einrichtung des Systems

2.1. Angaben über Lieferungsfristen und –termine sowie Einbautermin sind unverbindlich, es sei denn, dass sie ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bezeichnet sind. Die vorgenannten Fristen verlängern sich entsprechend, solange die vom Kunden zu schaffenden Voraussetzungen für die Einrichtung der Anlage nicht vorhanden sind.

2.2. Der Kunde hat auf seine Kosten die für die Installation der Anlage erforderlichen Telekommunikations-/Übertragungswege und Stromleitungen sowie Steighilfen in funktionsfähigem Zustand zur Verfügung zu stellen und während der gesamten Laufzeit aufrecht zu erhalten.

2.3. Vor dem Beginn von Arbeiten für die Errichtung der Anlage hat der Kunde ADT die Lage verdeckt geführter Starkstrom-, Gas-, Wasser- oder ähnlicher Leitungen bzw. Anlagen zu bezeichnen.

2.4. Lieferung und Installation des Systemumfangs wird der Kunde nach Beendigung der Installation schriftlich bestätigen.

2.5. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist der Kunde zur Herausgabe der zur Verfügung gestellten Geräte verpflichtet. Die Kosten für die Deinstallation der Anlage trägt der Kunde.

2.6. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten Gerätschaften pfleglich zu behandeln und in die Geschäfts- bzw. Hausratsversicherung einzuschließen.

2.7. Zeigt sich während der Laufzeit des Vertrages ein Mangel der Gerätschaften, so hat der Kunde dies ADT unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Das gleiche gilt, wenn sich ein Dritter ein Recht an den Gerätschaften anmaßt oder diese ganz oder teilweise zerstört werden. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so ist er zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

3. Aufschaltung

3.1. ADT übernimmt in der Notruf- und Serviceleitstelle die Überwachung der Gefahrenmeldeanlage des Kunden. Alle weiteren Dienstleistungen, insbesondere die vom Kunden zu benachrichtigenden Personen, sind in einem gesonderten Alarmplan festgelegt, der Bestandteil dieses Vertrages ist.

3.2. Die Überwachung der Gefahrenmeldeanlage des Kunden beginnt erst, wenn die Gefahrenmeldeanlage des Kunden aufgeschaltet ist und ADT der vom Kunden unterzeichnete Alarmplan vorliegt.

3.3. Die Übertragung der Meldungen von der Gefahrenmeldeanlage des Kunden zur Notruf- und Serviceleitstelle von ADT erfolgt über die Kommunikationsanlage des Kunden. Die Telefongebühren für die Übertragungen sind vom Kunden zu tragen.

3.4. ADT erbringt seine Tätigkeit in selbständiger Verantwortung mit seinem Personal als Erfüllungsgehilfen. ADT ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen auch anderer gemäß § 34a GewO zugelassener und zuverlässiger Unternehmen zu bedienen.

3.5. Der Kunde ist gegenüber den Mitarbeitern von ADT nicht weisungsbefugt. Mitteilungen des Kunden an ADT sind an die Betriebsleitung oder den von dieser benannten Empfangsbevollmächtigten zu richten.

3.6. Der Kunde stellt ADT von Kosten und Ansprüchen Dritter, die durch oder infolge von berechtigten oder fehlerhaft ausgelösten technischen Meldungen und Fehlalarmen entstehen frei, soweit diese nicht von ADT grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden.

4. Service

4.1. ADT erbringt die folgenden Instandhaltungsleistungen:

- Regelmäßige Inspektion/Wartung einmal innerhalb von 24 Monate
- Telefonische Unterstützung bei Störung
- Instandsetzung falls erforderlich

4.2. ADT verpflichtet sich, die gelieferten und installierten Gerätschaften während der gesamten Laufzeit des Vertrages in einem Zustand zu erhalten, in dem sie zum vertragsgemäßen Gebrauch geeignet sind. Insoweit übernimmt ADT die Materialkosten und die Kosten für die An- und Abfahrt sowie die erbrachte Arbeitszeit. Materialkosten für den Austausch von Batterien und Akkus sind vom Kunden zu tragen. Eine unentgeltliche Instandsetzungspflicht besteht jedoch nicht, wenn die Gerätschaften direkt oder indirekt durch ein Verschulden des Kunden, z. B. durch eine nicht vertragsgemäße Benutzung

oder eigenmächtigen Ausbau, beschädigt werden. Eine unentgeltliche Instandsetzungsverpflichtung besteht weiterhin nicht bei Beschädigung der Gerätschaften durch

1. Scope of Application

1.1. These terms and conditions shall apply to installation, connection services, and repair and maintenance services (hereinafter referred to as "Services"). They apply to all present and future contractual relationships.

1.2. All Services are provided exclusively on the basis of these terms and conditions. Any terms and conditions contrary to or deviating from ADT's terms and conditions shall only apply if ADT has expressly agreed to them in writing. The following terms and conditions shall also apply if ADT performs the Services without reservation in the knowledge that the customer's terms and conditions conflict with or deviate from these terms and conditions.

1.3. Individual agreements with the customer always take precedence over these terms and conditions.

1.4. All agreements and ancillary agreements as well as all amendments must be made in writing. This also applies to the waiver of this written form requirement.

2. System Setup

2.1. Angaben über Lieferungsfristen und –termine sowie Einbautermin sind unverbindlich, es sei denn, dass sie ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bezeichnet sind. Die vorgenannten Fristen verlängern sich entsprechend, solange die vom Kunden zu schaffenden Voraussetzungen für die Einrichtung der Anlage nicht vorhanden sind.

2.2. Der Kunde hat auf seine Kosten die für die Installation der Anlage erforderlichen Telekommunikations-/Übertragungswege und Stromleitungen sowie Steighilfen in funktionsfähigem Zustand zur Verfügung zu stellen und während der gesamten Laufzeit aufrecht zu erhalten.

2.3. Vor dem Beginn von Arbeiten für die Errichtung der Anlage hat der Kunde ADT die Lage verdeckt geführter Starkstrom-, Gas-, Wasser- oder ähnlicher Leitungen bzw. Anlagen zu bezeichnen.

2.4. Lieferung und Installation des Systemumfangs wird der Kunde nach Beendigung der Installation schriftlich bestätigen.

2.5. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist der Kunde zur Herausgabe der zur Verfügung gestellten Geräte verpflichtet. Die Kosten für die Deinstallation der Anlage trägt der Kunde.

2.6. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten Gerätschaften pfleglich zu behandeln und in die Geschäfts- bzw. Hausratsversicherung einzuschließen.

2.7. Zeigt sich während der Laufzeit des Vertrages ein Mangel der Gerätschaften, so hat der Kunde dies ADT unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Das gleiche gilt, wenn sich ein Dritter ein Recht an den Gerätschaften anmaßt oder diese ganz oder teilweise zerstört werden. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so ist er zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

3. Switch-on

3.1. ADT shall take over the monitoring of the customer's hazard alarm system in the emergency call and service control center. All other services, in particular the persons to be notified by the customer, are specified in a separate alarm plan, which is part of this contract.

3.2. Monitoring of the customer's hazard alarm system will not begin until the customer's hazard alarm system is connected and ADT has received the alarm plan signed by the customer.

3.3. The transmission of messages from the customer's hazard detection system to ADT's emergency call and service control center is carried out via the customer's communication system. The telephone charges for the transmissions are to be borne by the customer.

3.4. ADT performs its activities independently with its personnel as vicarious agents. ADT is also entitled to make use of other approved and reliable companies in accordance with § 34a GewO to fulfill its obligations.

3.5. The customer is not authorized to issue instructions to ADT's employees. Communications from the customer to ADT are to be directed to the management or the authorized recipient designated by the management.

3.6. The customer shall indemnify ADT against costs and claims of third parties arising from or as a result of justified or incorrectly triggered technical messages and false alarms, insofar as these were not caused by ADT through gross negligence or intentionally.

4. Service

4.1. ADT provides the following maintenance services:

- Regular inspection/maintenance once within 24 months
- Telephone support in case of malfunction
- Repair if necessary

4.2. ADT undertakes to maintain the delivered and installed equipment during the entire term of the contract in a condition in which it is suitable for use in accordance with the contract. In this respect, ADT shall bear the material costs and the costs for travel to and from the site as well as the working time rendered. Material costs for the replacement of batteries and accumulators are

to be borne by the customer. A free repair obligation does not exist, however, if the equipment is damaged directly or indirectly through the fault of the customer, e.g. through non-contractual use or unauthorized removal. Furthermore, there shall be no obligation to repair free of charge if the equipment is damaged due to

- a. Eingriff in die installierten Gerätschaften durch nicht von ADT autorisierte Personen,
- b. einen Unfall (Erschütterung, Sturz, Kurzschluss, Blitzschlag, Überschwemmung etc.),
- c. Spannungswechsel der Strom- und Telefonversorgung oder
- d. außergewöhnliche Veränderungen der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Staub).

In den vorgenannten Fällen hat der Kunde die Instandsetzungskosten einschließlich der Kosten für An- und Abfahrt und Arbeitszeit gemäß der jeweils gültigen Preisliste von ADT zu tragen, es sei denn, der Schaden ist durch eine grobe Vernachlässigung der Instandhaltungspflicht von ADT entstanden und ADT hat es trotz schriftlicher Aufforderung des Kunden unterlassen, die Mängel innerhalb angemessener Frist zu beseitigen.

4.3. ADT führt die Instandhaltung, d.h. die Inspektion und Wartung sowie ggf. die Instandsetzung der im Sicherheits-Service-Vertrag spezifizierten Gefahrenmeldeanlage, wie nachfolgend beschrieben, durch. Es gelten die Begriffsbestimmungen gemäß DIN VDE 0833 und DIN 31051 in der jeweils gültigen Fassung.

4.4. ADT erbringt seine Instandhaltungsleistungen durch ausgebildete und mit üblichen Prüfmitteln ausgerüstete Fachkräfte.

4.5. Leistungen von ADT erfolgen grundsätzlich innerhalb der üblichen Geschäftszeiten von ADT. Für Instandsetzungen außerhalb der Geschäftszeiten unterhält ADT einen ständig erreichbaren Notdienst, der auf Anforderung unverzüglich zur Einsatzstelle kommt. Bei Inanspruchnahme des Notdienstes werden die entstehenden Mehrkosten gemäß den jeweils gültigen Verrechnungssätzen von ADT gesondert in Rechnung gestellt.

4.6. Während der Instandhaltungsarbeiten kann es zu Unterbrechungen der Betriebsbereitschaft der Anlage kommen.

4.7. Bei VdS-zertifizierten, mit Attest ausgewiesenen Gefahrenmeldeanlagen wird mit der Beseitigung einer Störung innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der schriftlichen Meldung der Störung begonnen und innerhalb von 36 Stunden abgeschlossen.

5.1. Die vereinbarten Entgelte sind am jeweils Ersten eines Monats nach Fertigstellung der Installation und jeweils am selben Tag der folgenden Monate im Voraus fällig.

5.2. Die Zahlung erfolgt durch Teilnahme des Kunden am Lastschriftverfahren entsprechend der ADT erteilten Ermächtigung.

5.3. Für den Fall, dass der Kunde ADT keine Einzugsermächtigung erteilt hat oder ADT über das benannte Konto das vereinbarte Entgelt nicht einziehen kann (z. B. wegen mangelnder Deckung, Widerruf des Kunden o.ä.), ist die Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang ohne Abzug eines Skontos fällig. Anfallende Kosten wegen Rücklastschriften hat der Kunde zu tragen.

5.4. Die Annahme von Wechseln oder anderen Wertpapieren ist ausgeschlossen.

5.5. Entfällt die zu bewachende Gefahrenmeldeanlage durch Verkauf oder sonstige Aufgabe, ist ADT berechtigt, die vereinbarten Entgelte bis zum Ende der Laufzeit zu verlangen.

5.6. Die Kalkulation der Pauschalvergütung für Inspektion/Wartung und Aufschaltung beruht auf dem zur Zeit des Vertragsschlusses gültigen Tarifgehalt für technische Angestellte des Elektrohandwerks. Ändern sich diese Lohnkosten oder die Lohnnebenkosten tarifvertraglich oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, so kann ADT vom Kunden eine entsprechende Änderung der Vergütung verlangen. Entsprechendes gilt, wenn sich die Lohnkosten oder Lohnnebenkosten ermäßigen. Eine entsprechende Preis Anpassung ist frühestens nach Ablauf des ersten Jahres der Vertragslaufzeit zulässig. Dem Kunden steht ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, wenn die prozentuale Erhöhung der Preise durch ADT objektiv unangemessen ist.

6. Bonitätsprüfung

6.1. ADT ist berechtigt, bei der für den Wohn- oder Firmensitz des Kunden zuständigen Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) Auskünfte, die dem Schutz vor der Kreditübergabe an Zahlungsunfähige dienen (sog. harte Negativmerkmale, z.B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen), sowie Auskünfte über Daten über die Aufnahme und ordnungsgemäße Abwicklung von Krediten (sog. Positivdaten) einzuholen. ADT ist berechtigt, im Falle einer negativen SCHUFA- Auskunft den Vertrag fristlos zu kündigen. ADT darf darüber hinaus der SCHUFA derartige Daten des Kunden aus dem vorliegenden Vertragsverhältnis übermitteln. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von ADT, eines Vertragspartners der SCHUFA oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.

6.2. Zu diesem Zweck ist ADT berechtigt, die in diesem Vertrag vom Kunden angegebenen Daten der SCHUFA mitzuteilen. Das Ausfüllen der hierfür auf der ersten Seite vorgesehenen Felder durch den Kunden erfolgt, soweit die Informationen über Name und Anschrift des Kunden hinausgehen, auf rein freiwilliger Basis.

7. Kündigung, Zahlungsverzug

7.1. Der Vertrag kann für einen Zeitpunkt vor Ablauf der Laufzeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Vertrag verlängert sich automatisch auf unbestimmte Zeit, wenn nicht

- a. Interference with the installed equipment by persons not authorized by ADT,
- b. an accident (concussion, fall, short circuit, lightning, flood, etc.),
- c. Voltage change of the power and telephone supply or
- d. unusual changes in environmental conditions (temperature, humidity, dust).

In the aforementioned cases, the customer shall bear the repair costs, including the costs for travel to and from the site and working time, in accordance with ADT's price list valid at the time, unless the damage has been caused by gross neglect of ADT's maintenance obligation and ADT has failed to remedy the defects within a reasonable period of time despite written request by the customer.

4.3. ADT shall carry out the maintenance, i.e. the inspection and servicing as well as, if necessary, the repair of the hazard detection system specified in the security service contract as described below. The definitions according to DIN VDE 0833 and DIN 31051 as amended from time to time shall apply.

4.4. ADT provides its maintenance services through trained specialists equipped with standard testing equipment.

4.5. ADT's services are generally provided during ADT's normal business hours. For repairs outside of business hours, ADT maintains a permanently available emergency service, which will come to the site of operation immediately upon request. If the emergency service is used, the additional costs incurred shall be invoiced separately in accordance with ADT's currently valid charging rates.

4.6. During maintenance work, there may be interruptions in the operational readiness of the plant.

4.7. In the case of VdS-certified, attested hazard detection systems, the elimination of a malfunction will begin within 24 hours of receipt of written notification of the malfunction and will be completed within 36 hours.

5.1. The agreed fees are due in advance on the first of each month after completion of the installation and on the same day of each of the following months.

5.2. Payment shall be made by the customer's participation in the direct debit procedure in accordance with the authorization granted to ADT.

5.3. In the event that the customer has not given ADT a direct debit authorization or ADT cannot collect the agreed fee via the designated account (e.g. due to insufficient funds, revocation by the customer or similar), the invoice shall be due within 14 days after receipt of the invoice without deduction of a discount. Any costs incurred due to return debit notes shall be borne by the customer.

5.4. The acceptance of bills of exchange or other securities is excluded.

5.5. If the hazard detection system to be monitored is no longer required due to sale or other abandonment, ADT is entitled to demand the agreed fees until the end of the term.

5.6. The calculation of the flat rate remuneration for inspection/maintenance and connection is based on the collective wage agreement for technical employees of the electrical trade valid at the time of conclusion of the contract. If these wage costs or the ancillary wage costs change according to the collective agreement or due to statutory provisions, ADT may demand a corresponding change in the remuneration from the customer. The same shall apply if the wage costs or ancillary wage costs decrease. A corresponding price adjustment is permissible at the earliest after expiry of the first year of the contract term. The customer shall be entitled to an extraordinary right of termination if the percentage increase of the prices by ADT is objectively unreasonable.

6. Credit check

6.1. ADT is entitled to obtain information from the Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) responsible for the customer's place of residence or company headquarters, which serves to protect against the granting of credit to persons unable to pay (so-called hard negative features, e.g. default summons applied for in the case of an undisputed claim, enforcement notice issued, enforcement measures), as well as information about data on the taking out and proper processing of loans (so-called positive data). ADT is entitled to terminate the contract without notice in the event of negative SCHUFA information. ADT may furthermore transmit such data of the customer from the present contractual relationship to SCHUFA. The respective data transfer shall only take place insofar as this is necessary to protect the legitimate interests of ADT, a contractual partner of SCHUFA or the general public and the customer's interests worthy of protection are not impaired thereby.

6.2. For this purpose, ADT is entitled to disclose the data provided by the customer in this contract to SCHUFA. The filling in of the fields provided for this purpose on the first page by the customer takes place on a purely voluntary basis, insofar as the information goes beyond the name and address of the customer.

7. Termination, Default of Payment

7.1. The contract may be terminated for a time prior to the end of the term only for good cause. The termination must be in writing. The contract is automatically extended for an indefinite period of time unless one of the

eine der Vertragsparteien den Vertrag mit einer Frist von drei (3) Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt. Innerhalb des Verlängerungszeitraums kann jede Vertragspartei den Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei (3) Monaten schriftlich kündigen.

7.2. Kommt der Kunde mit der Zahlung von zwei oder mehr monatlichen Entgelten oder mit der Zahlung eines Betrages, der mindestens zwei monatlichen Entgelten entspricht, in Verzug, so ist ADT berechtigt, die Leistungen bis zum Ausgleich des Zahlungsrückstandes einzustellen und die Anlage zu deinstallieren. Ferner ist ADT berechtigt, angemessene Mahngebühren, mindestens jedoch EUR 15,00, geltend zu machen. Darüber hinaus ist ADT berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Das Recht zur fristlosen Kündigung steht ADT ebenfalls zu, wenn der Kunde gegen eine andere wesentliche Vertragspflicht verstößt oder über das Vermögen des Kunden ein der Schuldenregulierung des Kunden dienendes gerichtliches oder außergerichtliches Verfahren eingeleitet wird oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt.

7.3. Im Fall der fristlosen Kündigung durch ADT ist der Kunde verpflichtet, ADT den wegen der vorzeitigen Beendigung des Vertrages entstehenden Schaden zu ersetzen. Der Schadensersatzanspruch ist sofort fällig. Als Schadensersatz kann ADT 30% der monatlichen Entgelte, die bis zum Ablauf der Laufzeit oder bis zum nächsten Beendigungszeitpunkt gemäß Ziffer 2 dieses Paragraphen noch ausstehen, geltend machen, unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen. Dem Kunden bleibt die Möglichkeit des Nachweises eines geringeren Schadens unbenommen.

8. Haftung

8.1. ADT haftet für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Personenschaden und Schäden nach dem ProdHaftG gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

8.2. Bei sonstiger Fahrlässigkeit haftet ADT nur für den typisch vorhersehbaren Schaden, wenn die Verletzung einer Kardinalpflicht nachgewiesen wird. Eine Kardinalpflicht ist die Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

8.3. Die Haftung der ADT ist auf 1 Mio. Euro beschränkt.

8.4. ADT haftet nicht für indirekte bzw. Folgeschäden wie entgangener Gewinn, Betriebsunterbrechung, Betriebsstillstand, Nutzungsausfall, Produktionsausfall sowie oder Schäden resultierend aus Datenverlust.

8.5. Ausgeschlossen sind in jedem Fall Ersatzansprüche für indirekte und Folgeschäden, z.B. bei Nichtfunktionieren der Anlage, Kosten der Polizei bzw. Feuerwehr sowie ggf. Bewachungsunterunternehmen bei Gefahrenmeldungen, sofern nicht zwingende gesetzliche Vorschriften über eine Haftung für Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit diesen Haftungsbeschränkungen entgegenstehen.

8.6. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8.7. Die Leistung vom ADT verringert das Schadensrisiko für den Kunden erheblich. Die ADT kann jedoch keine Garantie dafür abgeben, dass Schadensfälle (z.B. Diebstähle, Einbrüche) vermieden werden. Die Leistung ersetzt also keineswegs den Abschluss von einschlägigen Versicherungen (gegen Einbruch-, Diebstahls-, Betriebsunterbrechungs-, Feuer-, Wasser-, Elektronik- oder Kaskoschäden etc.). ADT haftet daher nicht für Schäden, die dem Kunden daraus entstehen, dass er nicht die genannten Versicherungen abgeschlossen hat.

8.8. Schadensereignisse, die Haftpflichtansprüche gegen ADT zur Folge haben könnten, sind vom Kunden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 2 Wochen nach Kenntnis des schädigenden Ereignisses, ADT gegenüber schriftlich anzuzeigen. Verletzt der Kunde diese Pflicht, hat er den entstandenen Schaden selbst zu tragen. Im Übrigen erlöschen Haftungsansprüche, sofern diese nicht binnen sechs Monaten nach Ablehnung durch ADT oder deren Haftpflichtversicherung gerichtlich geltend gemacht werden.

9. Aufrechnung durch den Kunden

Gegen Ansprüche von ADT kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.

10. Übertragung von Rechten und Pflichten, Subunternehmer

ADT ist berechtigt, den Vertrag insgesamt oder einzelne Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf der mit ADT verbundenen Unternehmen zu übertragen. Der Kunde stimmt einer solchen Übertragung schon heute zu. ADT ist daneben berechtigt, sich bei der Erfüllung eigener Leistungsverpflichtungen Dritter zu bedienen.

11. Verstoß gegen Export-/Embargobestimmungen

ADT behält sich vor, den Vertrag zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich herausstellt, dass der Kunde oder der Endnutzer der Leistung eine nach deutschen, US-amerikanischen europäischen, und/oder internationalen Export- oder Embargobestimmungen gelistete Person oder Einheit ist oder die Lieferung für ein Land bestimmt ist, in das nach diesen Bestimmungen eine Lieferung untersagt ist. Der Kunde verpflichtet sich, ADT rechtzeitig zu unterrichten, falls die Leistung an einen

Endnutzer weitergegeben oder in ein Land verbracht werden soll, wenn dadurch gegen die vorgenannten Vorschriften verstoßen werden könnte.

contracting parties terminates the contract with a notice period of three (3) months before the expiry of the contract term. Within the extension period, either contracting party may terminate the contract at any time by giving three (3) months' written notice.

7.2. If the customer is in arrears with the payment of two or more monthly fees or with the payment of an amount corresponding to at least two monthly fees, ADT shall be entitled to discontinue the services until the arrears have been settled and to uninstall the system. Furthermore, ADT is entitled to claim reasonable reminder fees, but at least EUR 15.00. Furthermore, ADT is entitled to terminate the contract without notice. ADT shall also have the right to terminate the contract without notice if the customer violates any other material contractual obligation or if judicial or extrajudicial proceedings are instituted against the customer's assets for the purpose of settling the customer's debts or if there is any other important reason.

7.3. In the event of termination without notice by ADT, the customer is obligated to compensate ADT for any damages incurred due to the premature termination of the contract. The claim for damages is due immediately. As compensation, ADT can claim 30% of the monthly fees that are still outstanding until the expiration of the term or until the next termination date according to clause 2 of this paragraph, without prejudice to the possibility of claiming a higher actual damage. The customer is at liberty to prove a lower damage.

8. Liability

8.1. ADT is liable for intent, gross negligence, personal injury and damages under the ProdHaftG in accordance with the statutory provisions.

8.2. In case of other negligence, ADT shall only be liable for the typically foreseeable damage if the violation of a cardinal obligation is proven. A cardinal obligation is an obligation the fulfillment of which enables the proper execution of the contract in the first place and the compliance with which the contractual partner regularly relies on and may rely on.

8.3. The liability of ADT is limited to million euros.

8.4. ADT is not liable for indirect or consequential damages such as loss of profit, business interruption, loss of use, loss of production or damages resulting from loss of data.

8.5. Excluded in any case are claims for compensation for indirect and consequential damages, e.g. in case of non-functioning of the system, costs of the police or fire department as well as, if applicable, guarding subcontractors in case of danger reports, unless mandatory statutory provisions on liability for intent or gross negligence conflict with these limitations of liability.

8.6. The above stipulations do not constitute a change of the burden of proof to the detriment of the customer.

8.7. The service from ADT significantly reduces the risk of damage for the customer. However, ADT cannot guarantee that cases of damage (e.g. thefts, burglaries) will be avoided. The service therefore in no way replaces the conclusion of relevant insurance policies (against burglary, theft, business interruption, fire, water, electronic or comprehensive damage, etc.). ADT is therefore not liable for damages incurred by the customer as a result of not having taken out the aforementioned insurances.

8.8. Damage events that could result in liability claims against ADT are to be reported by the customer to ADT in writing without delay, at the latest, however, within 2 weeks after knowledge of the damaging event. If the customer violates this obligation, he has to bear the resulting damage himself. Otherwise, liability claims shall expire unless they are asserted in court within six months after rejection by ADT or its liability insurance.

9. Offset by the customer

The customer may only offset claims of ADT against undisputed or legally established claims.

10. Transfer of rights and obligations, Subcontractors

ADT is entitled to transfer the contract as a whole or individual rights and obligations from this contract to the company affiliated with ADT. The customer agrees to such a transfer already today. ADT is also entitled to use third parties for the fulfillment of its own performance obligations.

11. Violation of Export/Embargo regulations

ADT reserves the right to terminate or withdraw from the contract if it becomes apparent that the customer or the end user of the performance is a person or entity listed under German, U.S., European, and/or international export or embargo regulations or that the delivery is intended for a country to which delivery is prohibited under these regulations. The customer undertakes to inform ADT in good time if the performance is to be passed on to an end user or transferred to a country if this could violate the aforementioned regulations.

12. Softwarelizenzvereinbarung

Vor der Auslieferung von im Angebot separat bezeichneter Anwendungssoftware ist der Abschluss einer zusätzlichen separaten schriftlichen Softwarelizenzvereinbarung zwischen dem Kunden und ADT erforderlich, deren Bedingungen dann ergänzend gelten. Ohne eine solche Lizenzvereinbarung ist der Kunde nicht berechtigt, etwa ausgelieferte Anwendungssoftware zu benutzen.

13. Vertraulichkeit, Schutz- und Urheberrechte

13.1. Zeichnungen, technische Beschreibungen, Bedienungsanweisungen, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen werden vom Kunden als Betriebsgeheimnis der ADT anerkannt und vertraulich behandelt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von ADT nicht kopiert, vervielfältigt oder über den von ADT verfolgten Zweck Dritten - insbesondere zur Angebotsabfrage - zur Verfügung gestellt werden.

13.2. Der Kunde hat ADT unverzüglich von vermeintlichen Schutzrechtsverletzungen zu unterrichten und – auf Wunsch von ADT - auf ausdrückliches Verlangen die Führung von Rechtsstreitigkeiten zu überlassen oder - soweit dies nicht möglich ist - ADT zumindest so bei der Führung eines Rechtsstreits einzubinden, dass ADT umfassend informiert ist und bei allen ADT auch nur mittelbar betreffenden Entscheidungen mitbestimmen können.

13.3. Im Falle einer Schutzrechtsverletzung ist ADT berechtigt, nach eigener Wahl ein Schutzrecht für das betreffende Produkt zu erwirken, es so zu modifizieren, dass das Schutzrecht nicht mehr verletzt wird oder es durch ein gleichartiges Produkt zu ersetzen. Ist ADT dies nicht zu angemessenen Bedingungen oder in angemessener Frist möglich, stehen dem Kunden, sofern er ADT die Durchführung einer Modifizierung ermöglicht hat, die gesetzlichen Rücktritts- oder Minderungsrechte zu. Unter den genannten Voraussetzungen können auch ADT vom Vertrag zurücktreten.

13.4. Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung (mit) zu vertreten hat oder er ADT nicht in zumutbarer Weise von drohenden bzw. ihm bekannten Schutzrechtsverletzungen unterrichtet und bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter in zumutbarer Weise unterstützt hat.

13.5. Ansprüche des Kunden sind ferner ausgeschlossen, wenn die (behauptete) Verletzung des Schutzrechts aus der Nutzung im Zusammenwirken mit anderen, nicht von ADT oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stammenden Waren folgt oder die Ware in einer Weise benutzt wird, die ADT nicht voraussehen konnte.

13.6. ADTs Verpflichtung zur Leistung von Schadensersatz bei schuldhafter Verletzung von Schutz- oder Urheberrechten regelt sich nach Ziff. 8.

13.7. Weitergehende oder andere als die hier geregelten Ansprüche des Kunden wegen der Verletzung von Schutzrechten sind ausgeschlossen.

14. Hinweise zum Datenschutz

14.1. Johnson Controls als Verantwortlicher: ADT sammelt, verarbeitet und überträgt bestimmte personenbezogene Daten des Kunden und dessen Personal im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zwischen ADT und dem Kunden (z.B. Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern) als Verantwortlicher und in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung von Johnson Controls unter www.johnsoncontrols.com/privacy. Der Kunde erkennt die Datenschutzerklärung von Johnson Controls an und stimmt der Sammlung, Verarbeitung und Übertragung zu, sofern dies nach geltendem Recht zwingend erforderlich ist. In dem Umfang, in dem die Zustimmung zu einer solchen Sammlung, Verarbeitung und Übertragung durch Johnson Controls vom Personal des Kunden nach geltendem Recht zwingend verlangt wird, garantiert der Kunde, dass er diese Zustimmung erhalten hat.

14.2. Johnson Controls als Verarbeiter: Wenn ADT im Auftrag des Kunden tatsächlich als Verarbeiter personenbezogener Daten (wie darin definiert) fungieren, gelten die Bedingungen unter www.johnsoncontrols.com/dpa.

15. Sonstiges

15.1. Ist der Kunde Kaufmann, wird als ausschließlicher Gerichtsstand Ratingen vereinbart.

15.2. Für die Rechtsbeziehungen der Vertragspartner untereinander gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15.3. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag wurden nicht getroffen.

15.4. Änderungen, insbesondere die Beendigung dieses Vertrages, bedürfen der Schriftform. Die Übersendung per Telefax reicht für die Wahrung der Schriftform aus, es sei denn es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

15.5. Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die ungültige Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Willen der Vertragsparteien und dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages am nächsten kommt.

15.6. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Bedingungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

12. Software License Agreement

Prior to the delivery of application software separately designated in the offer, the conclusion of an additional separate written software license agreement between the customer and ADT is required, the terms of which shall then apply in addition. Without such a license agreement, the customer is not entitled to use any delivered application software.

13. Confidentiality, Intellectual Property Rights

13.1. Drawings, technical descriptions, operating instructions, cost estimates and other documents are recognized by the customer as trade secrets of ADT and are treated confidentially. They may not be copied, reproduced or made available to third parties - in particular for the purpose of requesting a quotation - without the express written consent of ADT.

13.2. The customer shall inform ADT without undue delay of any alleged infringements of Intellectual Property Rights and - at ADT's request - shall, upon express request, allow ADT to conduct any litigation or - if this is not possible - shall at least involve ADT in the conduct of any litigation in such a way that ADT is fully informed and has a say in all decisions affecting ADT, even if only indirectly.

13.3. In the event of an infringement of property rights, ADT shall be entitled, at its own discretion, to obtain a property right for the product concerned, to modify it in such a way that the property right is no longer infringed or to replace it with a similar product. If this is not possible for ADT under reasonable conditions or within a reasonable period of time, the customer shall be entitled to the statutory rights of rescission or reduction of the purchase price, provided that the customer has enabled ADT to carry out a modification. Under the aforementioned conditions ADT may also withdraw from the contract.

13.4. Claims of the customer are excluded insofar as he is (partly) responsible for the infringement of property rights or he has not informed ADT in a reasonable manner of impending or known infringements of property rights and has not supported ADT in a reasonable manner in the defense against claims of third parties.

13.5. Claims of the customer are furthermore excluded if the (alleged) infringement of the property right follows from the use in combination with other goods not originating from ADT or an affiliated company or if the goods are used in a way that ADT could not foresee.

13.6. ADT's obligation to pay damages in the event of culpable infringement of industrial property rights or copyrights shall be governed by Clause 8.

13.7. Further claims or claims of the customer other than those regulated here due to the infringement of property rights are excluded.

13. Data Privacy

14.1. Johnson Controls as controller: We collect, process and transfer certain personal data of the Buyer and its personnel in connection with the business relationship between the Buyer and us (e.g., names, email addresses, telephone numbers) as controller and in accordance with Johnson Controls' Privacy Policy located at <https://www.johnsoncontrols.com/privacy>. The Buyer acknowledges Johnson Controls' Privacy Policy and consents to the collection, processing and transfer as may be mandatorily required by applicable law. To the extent consent by the Buyer's personnel to such collection, processing and transfer by Johnson Controls is mandatorily required by applicable law, the Buyer warrants that it has obtained such consent.

14.2. Johnson Controls as processor: If ADT is in fact acting as a processor of Personal Data (as defined therein) on behalf of the Buyer, the terms at www.johnsoncontrols.com/dpa will apply.

15. Miscellaneous

15.1. If the customer is a merchant, Ratingen is agreed as the exclusive place of jurisdiction.

15.2. The legal relations between the contracting parties shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany.

15.3. No amendments or additions to this agreement have been made.

15.4. Changes, in particular the termination of this contract, must be made in writing. Transmission by fax shall be sufficient for compliance with the written form requirement, unless expressly agreed otherwise.

15.5. Should one of the provisions of this contract be or become invalid, this shall not affect the validity of the rest of the contract. The invalid provision shall be replaced by a valid provision that comes as close as possible to the intention of the contracting parties and the economic purpose of the contract.

15.6. In the event of any inconsistency between the German and English versions of these terms and conditions, the German version shall be controlling.